



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Meine Mama und Papa haben gemeint, dass jetzt alles viel billiger wird. Die haben jetzt nämlich gelesen, dass wir für wenig Geld ganz viel telefonieren können. Deswegen haben die unser Telefon neu angemeldet und waren schon richtig gespannt. Als erstes ist dann ein Päckchen gekommen mit einem Kasten, den man irgendwo anstecken muss. Dann muss man mit dem Computer irgendetwas eingeben, damit alles auch funktioniert. Ganz begeistert hat mein Papa das gemacht – aber funktioniert hat es dann trotzdem nicht. Also hat er dann mit dem Handy dort angerufen, was los ist. Die haben erst mal zehn Minuten Musik gespielt und dann gemeint, dass mein Papa später nochmals anrufen soll, weil sie technische Probleme haben und alles ganz schwierig ist. Nach drei Tagen – der Papa hat noch dreimal dort angerufen und auch ein Mann mit Schraubenzieher ist bei uns daheim gewesen – war dann wieder alles in Ordnung: Zwar kostet es jetzt wieder mehr, weil mein Papa alles rückgängig gemacht hat. Aber wenigstens können wir jetzt wieder telefonieren...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3800
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Neuer Schwung fürs Stadtmarketing Professor Volker Hahn referierte über Ansatzpunkte für positive Innenstadtentwicklung

Mit Hilfe von außen will die Stadt Kemnath bei den Themen Stadtmarketing und vor allem Innenstadtentwicklung durchstarten: In der jüngsten Sitzung des Stadtrates stellte Unternehmensberater Volker Hahn (r.) aus Seßlach Ansatzpunkte vor und skizzierte den möglichen Weg. Für die Kemnather Innenstadt sei es nötig, auf „Mehrwertkonzepte“ zu bauen, die auch die sich abzeichnende Alterspyramide ins Blickfeld nehmen. Die erste Auswertung von den Fragebögen, die in der Oktober-Ausgabe des KEM-Journals abgedruckt waren, hat ergeben, dass der tägliche Einkauf in der Stadt fast nicht stattfindet. Nur 25 Prozent der Befragten bewerten die Versorgungssituation in der Innenstadt als „gut“. „Hier besteht deutliches Potential, etwas zu tun“, sagte Hahn. Für ein gutes Innenstadtkonzept sei allerdings nicht der Preis wichtig, der Schwer-



punkt müsse auf Qualität gelegt werden. Verbesserungspotential konnte Hahn auch beim gastronomischen Angebot auf dem Stadtplatz erkennen. Außerdem plädierte er dafür, „Bewegung in die Leerstände“ zu bringen. Die Ideen sollen nun in den bereits gegründeten Stadtmarketing-Gruppen

weiterentwickelt werden. Da der Rücklauf der Fragebögen bisher recht bescheiden war, ist er in der Heftmitte nochmals abgedruckt. Die Stadt bittet darum, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilnehmen. Abgabetermin ist spätestens der 3. Dezember.

Wenn das Herz aus dem Takt ist Infoabend mit Chefarzt Dr. Lorenz Weinberger am 19. November über Herzrhythmusstörungen



Fast jeder hat im Laufe seines Lebens mit Herzrhythmusstörungen zu tun. Viele reagieren mit Ratlosigkeit und Ängsten auf die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags.

Deshalb veranstaltet die Deutsche Herzstiftung im November die bundesweiten „Herz-

wochen“ zum Thema „Aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen“. Ziel der Aktionswochen ist es, über Herzrhythmusstörungen zu informieren, um Ängste abzubauen und den Patienten Hilfen im Umgang mit zu geben.

In Kemnath findet am Freitag, 19. November, von 19 bis 22 Uhr ein Informationsabend im Mehrzweckraum der Mittelschule statt. Das Rahmenprogramm gestalten die Deutsche Herzstiftung, die Steinwaldapotheke/Stadtapotheke Kemnath, der BRK Kreisverband/BRK

Kemnath, die Pflegeüberleitung, Weight Watchers sowie die AOK mit Informationsständen, Vorführungen und Demonstrationen. Chefarzt Dr. Lorenz Weinberger vom Krankenhaus Kemnath referiert ab 20 Uhr mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation und steht anschließend für Fragen bereit.

Alle Interessierten sind zu der kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen. Informationen zum Thema gibt es auch im Internet unter www.herzstiftung.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Wie alle Jahre fanden im November die Bürgerversammlungen statt. In Kemnath, in Kaibitz und in Waldeck wurde den interessierten Bürgerinnen und Bürgern gezeigt, was im abgelaufenen Jahr in unserer Stadt und seinen 39 Ortsteilen alles geschehen ist.

Die statistischen Zahlen, die Umsetzung des Haushaltsplanes, die finanzielle Entwicklung unserer Stadt sowie auch das bürgerschaftliche Engagement wurden in den Sitzungen angesprochen.

Ich möchte Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf diesem Wege auszugewählte Themen aus den Bürgerversammlungen zur Kenntnis geben:

Die Entwicklung unserer Bevölkerung im Stadtgebiet hat sich leider auch in diesem Jahr wieder leicht negativ gezeigt. Derzeit leben in unserer Stadt 5338 Einwohner (Stand Einwohnermelderamt). Das sind zwar 164 mehr als im Jahr 1990, aber etwa 40 weniger als im letzten Jahr. Es ist darauf zurückzuführen, dass den lediglich 33 Geburten insgesamt 69 Sterbefälle gegenüberstehen. Vergleichsweise sehr gut in Kemnath ist die Arbeitsplatzsituation. 3033 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze haben wir, die Einpendlerzahl ist mit 2200 sehr hoch. Auspendler gibt es in Kemnath 1138.

Der Haushaltsplan des Jahres 2010 wurde weitgehend abgearbeitet. Durch verschiedene Großinvestitionen, wie die Generalsanierung der Mehrzweckhalle in Kemnath, der Neubau

der Kinderkrippe, die Marktsanierung von Waldeck und die Neugestaltung der Seeleite ist eine Erhöhung des Schuldenstandes auf voraussichtlich rund 6,9 Millionen Euro unausweichlich. Der Rücklagenstand in Höhe von knapp 2 Millionen Euro reduziert zwar die Verschuldung. Aber wir müssen in den nächsten Jahren versuchen, diese Verschuldung wieder deutlich zurückzufahren. Die genannten Großinvestitionen sind notwendig und vom Stadtrat einstimmig gebilligt worden.

Die größte Investition ist die Generalsanierung der Mehrzweckhalle in Kemnath mit einem Gesamtvolumen von 3,4 Millionen Euro. Etwa 1 Million Euro Zuschuss erhalten wir dafür, das bedeutet, dass etwa 2,4 Millionen Euro von der Stadt und seinen Bürgerinnen und Bürger selbst zu tragen sind. Vergleichsweise wesentlich höher ist der Zuschuss beim Neubau der Kinderkrippe: Bei einer Investition von 896.000 Euro sind von der Stadt etwas über 200.000 Euro zu tragen, der Rest wird gefördert. Die Ortssanierung Waldeck, die heuer im 2. Jahr betrieben wird und mittlerweile weitgehend abgeschlossen ist, wird Kosten in Höhe von etwa 2,7 Millionen Euro verursachen. Abzüglich des Zuschusses und der Anliegerbeiträge verbleibt ein Beitrag in Höhe von 1,2 Millionen Euro, der von der Stadt zu tragen ist.

Einen 50-prozentigen Zuschuss erhielten wir bei der Neugestaltung der Seeleite mit dem Abbruch der alten Fabrik, dem Neubau des Parkplatzes, der Neugestaltung des Umfeldes um das Ärztezentrum, der Erweiterung des Wegenetzes im Seeleitengebiet. Heuer wurden die Entlandung des Stadtweihers, die neue Uferbefestigung, die Seebühne, die Seeterrasse und all die anderen Maßnahmen, die zur Verschönerung unserer Stadt beitragen, umgesetzt. Ein Gesamtkostenvolumen von 2,1 Millionen Euro wurde erreicht. Unzweifelhaft ein echter Hingucker ist unsere neu gestaltete Spiellandschaft

im Bereich der Seeleite. Der Fischbrunnen, der Spielfisch, das Schiffschiff und der neu gestaltete Spielplatz lassen keine Kinderwünsche offen. Mit hoher Förderung (90 % der Nettosumme) wurde die Beschaffung der Spielgeräte aus dem Europäischen Fischereifond finanziert.

Auch für die Feuerwehren wurde einiges angeschafft: Das LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Waldeck, genauso wie ein Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr in Kemnath. Außerdem wird ein Rettungssatz, der bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommt, beschafft. Dank gilt hier allen Feuerwehren, die sich immer an den Investitionen wie auch an den Maßnahmen, die am Gebäude oder an den Fahrzeugen durchzuführen sind, beteiligen. In unserer Kindertagesstätte in Kemnath werden insgesamt (mit Waldeck) 195 Kinder betreut. Mit der Kinderkrippe, die für bis zu 3-jährige geschaffen wurde, können wir ein voll umfängliches Betreuungsangebot den jungen Familien, aber auch den Alleinerziehenden anbieten.

Überwiegend für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt wird sehr viel getan. Dies beweisen das Ferienprogramm und die Ferienfreizeit in unserer Stadt, die seit vielen Jahren hohe Anerkennung bei unseren Jüngsten findet. Die Ferienfreizeit der Stadt zusammen mit der Firma Siemens, und das Ferienprogramm unserer Vereine betreuen fast 900 Kinder (Mehrfachbeteiligungen eingeschlossen) in den Ferien. Aber auch den Seniorinnen und den Senioren in unserer

Stadt wird etliches angeboten. Verschiedene Seniorenfahrten, der Seniorentreff, interessante Referate, das Gedächtnisstraining der BRK, die Seniorenbetreuung des Kath. Frauenbundes, die sogenannten Ganssmüller-Fahrten, die Caritas-Krankenpflegestation, die Nachbarschaftshilfe e.V., das BRK Alten- und Pflegeheim, die vom Seniorenbeauftragten Franz Schwemmer organisierten Fahrten zum Sibyllenbad, Seniorentanzen usw. sind einige Beispiele für mögliche Aktivitäten unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die energetische Sanierung unserer Volksschule in Kemnath mit einem Kostenaufwand von 830.000 Euro ist abgeschlossen. Jetzt stellt sich unsere Volksschule als Schmuckstück dar. Die voraussichtlich eingesparten Energiekosten betragen mehr als 30 %. Im Zuge dieser Maßnahme wurden die WC-Anlagen für unsere Kinder in der Volksschule in Kemnath, aber auch für die Grundschule in Waldeck grundlegend saniert. Unsere Volksschule in Kemnath, die seit dem 1.8.2010 Mittelschule ist, weil sie die 3 Fachbereiche Soziales, Wirtschaft und Technik anbieten kann, hält ihren Schülerstand relativ konstant. Etwa 560 Schüler besuchen unsere Grundschulen, die Haupt-/Mittelschule und die M-Klassen. Die zweitgrößte im Regierungsbezirk Oberpfalz ist unsere Staatliche Realschule in Kemnath. Nahezu 1000 Kinder aus der Region bis zu 20 km Entfernung besuchen diese Bildungseinrichtung.

Wie Sie sicherlich schon erfah-



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 19. November	Stadt-Apotheke Kemnath
20. - 26. November	Franken-Apotheke Weidenberg
27. November - 3. Dezember	Apotheke Speichersdorf
4. - 10. Dezember	Stadt-Apotheke Kemnath
11. - 17. Dezember	Apotheke Weidenberg

ren haben, nimmt das Naturerlebnisbad Kemnather Land in Immenreuth Form und Gestalt an. Die Fördersumme in Höhe von 500.000 Euro wurde in der letzten Woche übergeben. Damit wird die Kooperation, die 5 Kommunen (Kemnath, Immenreuth, Speichersdorf, Kulmain und Kirchenpingarten) eingegangen sind, um dieses Freibad in Immenreuth am Leben zu erhalten bzw. viel attraktiver zu machen, belohnt.

Die Generalsanierung der Mehrzweckhalle schreitet sehr gut voran. Wir haben als Einweihungstermin das Wochenende vom 18.-20. März 2011 geplant. Noch im November soll der Sportfußboden eingebaut werden. Anschließend erfolgen die Fertigstellung der Seitenwände und der Geräteräume; der Einbau der LED-Beleuchtung, die ein enormes Einsparpotential nach sich zieht, ist der nächste Schritt. Unsere Mehrzweckhalle wird ein völlig neues Gesicht und Innenleben erhalten. Sie wird Deutschlands erste Dreifachturnhalle sein, die ausschließlich mit LED-Leuchtechnik ausgestattet ist.

Weitere Baumaßnahmen sind z. B. die Fertigstellung des Kreisverkehrs bei Siemens/ALDI, Verkehrsberuhigungen in Löschwitz und Oberndorf, verschiedene Teerarbeiten im Stadtbereich, Verbesserungen Gemeindeverbindungsstraßen im Bereich Köglitz, die Erneuerung der Brücke in Hopfau, Strom- und Wegebau zur Burgruine Waldeck usw. Es würde zu weit führen, hier alle Maßnahmen aufzuzählen.

Über die KEM GmbH (Kemnather Energie Management) habe ich ja in den letzten Ausgaben des KEM-Journals berichtet, so dass ich hier nicht näher darauf eingehen möchte. Hinweisen möchte ich allerdings darauf, dass für die Bürgerphotovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle noch Anteile gezeichnet werden können. Bei Interesse wenden Sie sich an die Stadt Kemnath.

Das Jahr 2010 hat auch wieder sehr viele Feste und erfolgreiche Veranstaltungen mit sich gebracht. Im nächsten Jahr

wird am Wochenende vom 2./3.7.2011 auf dem Stadtplatz wieder ein Open-Air stattfinden: Donikkl, Fan-Treffen der Troglauer Buam und die Erste Allgemeine Verunsicherung erwarten Sie!

Dem KEM-Verband, allen voran Elmar Högl, sei gedankt für sein überragendes Engagement zur Abhaltung der großen Feste in unserer Stadt wie das Candlelight-Shopping, das demnächst wieder veranstaltet wird, aber auch das Oldtimertreffen und das Kneipenfestival. Alle Veranstaltungen werden überregional stark beachtet.

Für die nächsten Jahre stehen natürlich noch Maßnahmen an, die trotz beabsichtigter Konsolidierung des Haushalts abgewickelt werden müssen, wie die Umsetzung der Sanierung des Wasserwerks Oberbruck, die Fortsetzung des Baugebietes Brückengasse; den Stadtentwicklungsprozess gilt es intensiv fortzuführen über Arbeitskreise, zu deren Teilnahme ich hiermit aufrufe. Auch die Sanierung des Friedhofes, insbesondere des Leichenhauses hat obere Priorität. Der Ausbau unseres Schulstandortes Kemnath zur gebundenen Ganztagschule ist ebenfalls erklärtes Ziel. Dies sind nur einige Beispiele für die Aufgaben der nächsten Jahre.

Ich danke allen Stadträtinnen und Stadträten sowie den Ortsprechern für die harmonische Zusammenarbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie im abgelaufenen Jahr eingebracht haben. Insgesamt (mit wechselnder Besetzung) waren in diesem Jahr 48 Sitzungen und Vorbesprechung. Das ist eine enorme Zahl, die beweist wie hoch das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgervertreterinnen und Bürgervertreter ist.

Ich danke allen Vereinen und Dachverbänden, dem KEM-Verband und dem Stadtverband sowie deren Vorständen für ihr ehrenamtliches Engagement. Ich danke den Geschäftsleuten für ihre Standorttreue und ihre Investitionen. In der Stadt, in der Verwaltungsgemeinschaft kann ich auf einen Stab sehr kompetenter und engagierter

Mitarbeiter zurückgreifen. Es gilt Dank den Beschäftigten der Stadt, der Verwaltung, des Kindergartens, des Bauhofes, des Klär- und Wasserwerkes, des Forstes und der Bücherei. Den Hausmeistern in den städtischen Gebäuden, den Aushilfen, den Busaufsichten ist an dieser Stelle ebenfalls zu danken.

Und ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen Teil zur positiven Entwicklung unserer

Stadt beitragen. Sie sind die große Stütze unserer Gesellschaft.

Es grüßt Sie herzlichst



Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Name für Mehrzweckhalle gesucht

Die Generalsanierung läuft auf vollen Touren, im Frühjahr 2011 wird die Mehrzweckhalle in neuem Glanz erstrahlen. Die Einweihungsfeierlichkeiten finden mit einem großen Rahmenprogramm vom 18. bis 20. März statt.

Die Stadt Kemnath sucht nun einen Namen für die neue Mehrzweckhalle. Wer Ideen und Vorschläge hat, kann diese bis 3. Dezem-

ber 2010 abgeben. Einsendungen per Post an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, per Mail an poststelle@kemnath.de oder per Fax an 09642/70750.

Und gewinnen kann man auch etwas dabei: Der beste Vorschlag wird mit einem 50-Euro-Essensgutschein für einen gastronomischen Betrieb in Kemnath nach Wahl belohnt.

hormonexpert

Diabetologische
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Hormon- und
Stoffwechselzentrum
Ernährungsmedizin

Dr. med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Susanne Eberlein
Allgemeinärztin / Ernährungsmedizin

Dr. med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie / Diabetologie

Mesut Durmaz
Internist / Endokrinologie / Diabetologie

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabeteschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz in Kooperation mit Podologinnen und Schuhmachern
- Diagnostik und Therapie sämtlicher endokrinologischer Krankheitsbilder (z.B. Erkrankungen der Schilddrüse, Hypophyse, Nebennieren)

Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 1512390

Kreuzsteinstraße 30, 95028 Hof
Tel. 09281 14037037

www.hormonexpert.de



Entsorgung im November / Dezember



Gelber Sack

Am **18. November** in Bernsdorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten sowie in Reuth b. Kastl und Senkendorf. Am **23. November** in Hopfau und Tiefenbach, am **25. November** in Anzenberg, Albenreuth, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Köglitz, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißenreuth, Waldeck und Zwergau sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth b. Kastl, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Papiertonne

Am **17. November** in Hopfau sowie am **19. November** in Godas und Neusteinreuth. Am **25. November** in Anzenberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neuwirtshaus, Oberndorf, Rosenbühl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Waldeck, Zwergau, sowie in Albenreuth, Atzmansberg, Gmüdmühle, Guttenberg, Hahneneggaten, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lettenmühle, Lindenhof, Löschwitz, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Schönreuth, Schweißenreuth und Tiefenbach sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **24. November und 8. Dezember** in Beringersreuth, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau, am **25. November und 9. Dezember** in Berndorf, Bleyer, Haunritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof. Am **26. November und 10. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Kemnath, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Oberneumühle, Pinzenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **18. November sowie 2. Dezember** in Godas, am **19. November sowie am 3. Dezember** in Gmüdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz und Reisach sowie in allen Ortschaften der Gemeinde Kastl.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Termine Kolping

26.11.2010: Frühschicht im Pfarrheim, Beginn 5.45 Uhr

01.12.2010: 19.30 Uhr Kolpingtreff im Gesellenhaus.

03.12.2010: Frühschicht im Pfarrheim, Beginn 5.45 Uhr

04.12.2010: 19.30 (nach dem Vorabendgottesdienst) Kolping-Gedenktag im Gesellenhaus.

Nikolaus-Aktion am 05. und 06.12.2010: Anmeldung bis 02.12. im Pfarramt (Tel. 09642/2833). Es wird um eine Spende von 10 Euro zugunsten des Kinderschutzbundes Kemnath gebeten.

10.12.2010: Frühschicht im Pfarrheim, Beginn 5.45 Uhr

17.12.2010: Taizegebet in der Pfarrkirche, 20 Uhr

24.12.2010: Frühschicht im Pfarrheim, Beginn 7.30 Uhr

24.12.2010: Kinderbetreuung im Pfarrheim, 13 Uhr bis 15.30 Uhr

Einkaufen bei Kerzenschein

KEM-Verband lädt am 3. Dezember zum „Candlelight-Shopping“ ein

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren veranstaltet auch heuer wieder der KEM – Verband das Candlelight-Shopping. Dazu haben sich die Organisatoren für den 3. Dezember von 16 bis 22 Uhr einiges einfallen lassen.

Der reizvolle Stadtplatz von Kemnath verwandelt sich in ein Lichtermeer aus tausenden von Teelichtern und Laternen. Dazu strahlen noch auf den Bäumen des Stadtplatzes fast 10.000 Birnen als Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung. Ein großer Weihnachtsmarkt findet statt auf dem Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz, im Klosterhof sowie in den angrenzenden Straßen und Gassen. Die über 100 beteiligten Geschäfte und Stände dürfen bis 22 Uhr geöffnet sein. Auf die kleinsten Besucher

warten eine Kindereisenbahn, ein Kinderkarussell und von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gesellenhaus das Kasperltheater „Umweltheze Dorothea“. Der Laternenzug der Kindergärten setzt sich um 17.30 Uhr in Begleitung von Fackelträgern zum Stadtplatz in Bewegung. Dort erwarten Bürgermeister Werner Nickl und der Nikolaus die Mädchen und Buben. Für jedes Kind hat er ein Geschenk dabei. Das Christkind hat sich für 20.30 Uhr im Erker des Polizeigebäudes angekündigt.

Auch musikalisch ist wieder einiges geboten: Auf dem Unteren Stadtplatz, dem Rathausplatz, bei der Fronfeste und dem Oberen Stadtplatz treten ab 18.30 Uhr abwechselnd die Schlossbläser, ein Dudelsackspieler, ein Bläserquintett, die Jugendblaska-

pelle, der Thomas-Chor und der Posanenchor auf. Auf dem Cammerloher Platz präsentiert die Musikschule Piano weihnachtliche Klänge und im Klosterhof spielen die „Haastarz“-Musikanten auf. Den musikalischen Abschluss in der Stadtpfarrkirche gestaltet der „Teeniechor“ der Pfarrei Schirmitz von 21 bis 22 Uhr.

Für die Besucher stehen sieben ausgewiesene Parkplätze bereit, die Verkehrsleitung hat die Feuerwehr Kemnath übernommen. Die



Florianjünger aus Fortschau-Kuchenreuth übernehmen das Entzünden der Feuerkörbe. Zur Beleuchtung der Fenster verteilt der KEM-Verband kostenlos Teelichter an alle Anwohner. Der Stadtplatz und der Cammerloher Platz sind von 15 bis 22.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Gratulationen für das „wandelnde Geschichtslexikon“

Kemnather Ehrenbürger Hans Vitzthum wurde 90 Jahre alt

Der Kemnather Ehrenbürger und Stadtarchivar Hans Vitzthum konnte jetzt im Foyer der Mehrzweckhalle seinen 90. Geburtstag zu feiern. In beneidenswerter geistiger Frische begrüßte der Jubilar unter anderem die Bürgermeister Werner Nickl, Josef Krauß und Bruno Haberkorn, die Ehrenbürger Edi Ganssmüller und Max Ponnath, seine früheren Mitarbeiter und die zahlreichen Abordnungen der Kemnather Vereine.

In vielen Vereinen war und ist das „wandelnde Geschichtslexikon für Kemnath und Umgebung“ aktiv tätig. Etliche Vereine und Arbeitsgruppen hat er angeregt und mit aus der Taufe gehoben. Mit dem Lied „Jägers Abschied“ von Mendelssohn-Bartholdy eröffneten die Mitglieder der Liedertafel Kemnath die Feier. Die Kaibitzer Schlossbläser unter der Leitung von Hornmeister Ely Eibisch erinnerten die Besucher mit ihren Jagdhörnern an das erfüllte Jägerleben ihres Waid-

kameraden Hans Vitzthum. Mit voller Besetzung überbrachte die Kemnather Jugendblaskapelle die Geburtstagsgrüße. Nach gutem altem Brauch wurde dem Initiator der Kapelle der Taktstock für ein Musikstück eigener Wahl übergeben. Der Senior genoss es sichtlich, die Jugend zu dirigieren.

Bürgermeister Werner Nickl würdigte die Verdienste des ehemaligen Geschäftsleiters der Stadt Kemnath für Kemnath und Umgebung in kurzen treffenden Sätzen. Nach der Dienstzeit von 1946 bis 1959 am Landratsamt Kemnath übernahm Vitzthum bis zum Jahr 1982 die Geschäftsleitung der Stadt. An der Entwicklung der Stadt und des Umlandes habe der erfahrene Verwaltungsfachmann maßgeblich vieles mitgestaltet. Ab 1982 habe er in seiner Eigenschaft als Archivar der Stadt aus dem anfänglichen Chaos der alten Akten unter der Mithilfe von Anita Hörl in Verlauf von 23 Jah-



Hans Vitzthum (3.v.r.), Ehrenbürger und Archivar der Stadt Kemnath, feierte jetzt seinen 90. Geburtstag. Dabei waren auch (v. l.) Ehrenbürger Max Ponnath, Bürgermeister Bruno Haberkorn, Ehrenbürger Edi Ganssmüller, Bürgermeister Werner Nickl sowie 2. Bürgermeister Josef Krauß.
Foto: hrö

ren ein Musterarchiv erstellt. Seine laufenden Publikationen zu verschiedenen heimatkundlichen und geschichtlichen Themen und seine Verdienste um

die Stadt, hatten unter anderem dazu geführt, dass Vitzthum im Jahr 2001 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Kemnath verliehen wurde. hrö

7. Kemnather Candlelight Shopping & Großer Weihnachtsmarkt

freitag, 03. Dezember 2010
16.00 bis 22.00 Uhr

- | | |
|----------------------|---|
| 16.00 - 16.15 | Eröffnung durch Turmbläser |
| 17.00 - 18.00 | Laternenumzug der Kindergärten |
| 18.00 - 18.15 | Grußwort des Bürgermeisters |
| 18.30 - 19.30 | Kasperltheater im Gesellenhaus |
| 18.45 - 20.45 | Konzerte verschiedener Gruppen (Bläserquintett, Dudelsackspieler, Haastarz Musikanten, Jugendblaskapelle, Posaunenchor, Schloßbläser, Thomaschor) auf dem oberen und unteren Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz, im Klosterhof sowie auf der Fronfeste. |
| 20.30 - 20.45 | Christkind erscheint |
| 21.00 - 22.00 | Konzert in der Stadtpfarrkirche mit dem Teenie-Chor aus SCHIRMITZ (zweiter bei der Ausscheidung der besten Bayernbeates) |

Der KEM-Verband bedankt sich für IHREN Besuch und wünscht IHNEN Frohe Weihnachten

Neue Kinderkrippe und generalsaniertes Kinderhaus

„Auch in der Gemeinde Kastl wurde die Nachfrage nach Kinderkrippenplätzen für Kinder unter drei Jahren immer größer“, erinnert sich Bürgermeister Bruno Haberkorn. Der Gemeinderat hatte sich daher im Frühjahr 2008 entschlossen, zwölf Krippenplätze im Kindergarten zu schaffen.

Der offizielle Antrag an die Regierung erfolgte im August des gleichen Jahres. Geplant wurden ein großer Gruppenraum, ein Intensivraum, ein Schlafrum, eine Küche, ein WC- und Wickelraum und ein Warteraum für die Väter und Mütter. Nachdem noch viel Platz zur Verfügung stand, wurde ein weiterer Raum für die Betreuung der Schulkinder integriert.

Im Flur reichte die Fläche noch für eine Spiel- und Bastelecke und eine große Bewegungsfläche. Im Eingangsbereich befindet sich der Kinderwagenabstellplatz. Großzügige

Dach- und Erkerfenster bringen viel Licht in die einzelnen Räume.

Im November 2008 wurde mit den Baumaßnahmen begonnen. Die beauftragten Firmen und Handwerksbetriebe, alle aus der näheren Umgebung, arbeiteten gut, zuverlässig und termingerecht, so dass nach gut 3-monatiger Bauzeit die neuen Räume bereits im März 2009 in Betrieb genommen werden konnten. Die Gesamtkosten für den Krippenausbau belaufen sich auf rund 360.000 Euro, dazu kommen Einrichtungsgegenstände und Möbel in Höhe von ca. 30.000 Euro. Die Maßnahme wird von der Regierung mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ bezuschusst. Insgesamt kann die Gemeinde mit einem Zuschuss von rund 270.000 Euro rechnen.

„Nach Fertigstellung der Kinderkrippe beschloss der

Gemeinderat die Generalsanierung des Kindergartengebäudes“, so Haberkorn. Mit den Arbeiten wurde im April 2010 begonnen und pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres im September konnten die Kleinen in ihr neu saniertes und renoviertes Gebäude einziehen. Während der Bauphase waren die Kinder in der Mehrzweckhalle und der angrenzenden Schule der Gemeinde Kastl untergebracht. Das Gebäude bekam neue Fenster, Türen, Fußböden, Heizkörper, eine Außenwärmedämmung mit neuem Anstrich, alle Zimmerdecken und Lampen wurden erneuert. Die Brandschutztechnik wurde auf den neuesten Sicherheitsstandard gebracht. Das Gebäude gleicht wieder dem eines Neubaus.

Die Kosten der Generalsanierung belaufen sich auf rund 400.000 Euro. Die Regierung der Oberpfalz hat einen Zuschuss von rund 200.000

Euro bewilligt, davon ist ein Teil auch aus dem Konjunkturpaket II. Verantwortlich für Planung und Bauausführung sowohl für den Krippenausbau als auch für die Generalsanierung war das Architekturbüro Wolfgang Schultes.

Derzeit werden im Kindergarten Kastl rund 80 Kinder betreut, darunter auch Schulkinder, die nach dem Unterricht in den Kindergarten wechseln. „Vom Kleinstkind ab einem halben Jahr bis zur 4. Grundschulklasse findet die Betreuung statt, so dass sich der ehemalige Kindergarten Kastl in ein Kinderhaus gewandelt hat“, betont Bürgermeister Haberkorn. Betreut werden die Kinder in Kastl derzeit von vier Erzieherinnen, drei Kinderpflegerinnen, einer Berufspraktikantin und einer Erzieherpraktikantin. Die auswärtigen Kinder werden täglich mit einem gemeindeeigenen Kindergartenbus befördert.

BEI UNS WERDEN KÜCHENTRÄUME WAHR



wir führen auch:

- Schlafzimmer
- Matratzen
- Junges Wohnen
- Esszimmer
- Couchgarnituren
- Wohnzimmer
- Böden
- Gardinen



Ausstellungsstücke bis 70 % reduziert

wir lieferten und montierten die Einbauküche und sagen Danke für den Auftrag

Erst mal schau'n was Stauber hat!

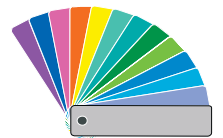
STAUBER

EINRICHTUNGSHAUS

Industriestraße 11
92676 Eschenbach
Tel. 09645/9209-0
Fax 09645/9209-20

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

MALERFACHBETRIEB
SIRTL



Inh. Günther Hensel

• Vollwärmeschutz • Putze aller Art • Bodenbelagsarbeiten
• Marmor- Lasur- u. Glättetechnik • Beschriftungen aller Art

Marktredwitz • Waldershof • Tel.: 09231/ 97781 Fax: 97782
<http://www.sirtl.de> E-Mail: Info@sirtl.de

STEIN-STENGL

Steinmetzmeisterbetrieb

Grabanlagen • Steintreppen

Grafenwöhr

In der Wehr 25
Telefon 09641/2160
Telefax 09641/8426



Kemnath-Stadt

Röntgenstraße 4
Telefon 09642/2322
gegenüber Netto-Markt

Wir verlegen die Natursteinfensterbänke

Tag der offenen Tür am 21.11.

Am Freitag, den 19. November, findet die offizielle Einweihung des Kinderhauses statt.

Am Sonntag, 21. November, wird das Gebäude für die Bevölkerung geöffnet. In der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr können die neuen Räume besichtigt werden. Der Elternbeirat bietet für die Besucher in

dieser Zeit Kaffee und Kuchen an. Das Kinderhaus soll auch einen Namen bekommen. Aus diesem Grund können aus der Bevölkerung Vorschläge gemacht werden. Der beste Vorschlag wird vom Gemeinderat prämiert werden. Am „Tag der offenen Tür“ können Vorschläge für den neuen Namen abgegeben werden.



Herzliches Dankeschön
und alles Gute für die Zukunft

Wir fertigten und montierten:

- Büroeinrichtung
- Zimmertüren
- Kinderspielebene
- Kindergarderobe
- Sondermöbelbau

Atzmansberg 22
95478 Kemnath
Fon 09642/550
Mobil 0170/9948759

www.schreinerei-birkner.de



Birkner SCHREINEREI



HEINING BAU

Bauunternehmen | Baustoffe | Schlüsselfertig

... neu im Programm:
**schlüsselfertige
Wohnhäuser direkt vom
Bauunternehmer**



OPTA
Möbelfabrik



Tel: 096 42 / 13 69
Tel: 096 42 / 82 94
Mail: info@heining-bau.de

Heining Bau GmbH
Von-Lindenfels-Str. 6
95506 Kastl bei Kemnath

www.heining-bau.de
Besuchen Sie unsere neue Website

*Wir bedanken uns für den Auftrag
und die gute Kooperation!*



Elektro-Leipold
Haustechnik GmbH & Co. KG
Hüblteichstr. 2 - 95666 Mitterteich
09633/91230 - Fax 09633/91231
www.elektro-leipold.de

Kompetenz mit Zukunft

**Ausführung aller Pflaster-
und Estricharbeiten**



Norbert Veigl GmbH

Bauunternehmen - Baustoffe

Kemnather Str. 57
95505 Immenreuth

Telefon 09642/7789
Telefax 09642/7419

E-Mail: info@veigl-bau.de

Internet: www.veigl-bau.de

LOTTER & AUSBERGER

METALLBAU - SCHLOSSEREI - SONNENSCHUTZ

*Individuelle
Fertigung
nach Ihren
Wünschen*

- ⇒ Haustüren & Fenster
- ⇒ Brand- & Rauchschutztüren
- ⇒ Glasschiebeanlagen
- ⇒ Vordächer & Seitenteile
- ⇒ Terrassenüberdachungen
- ⇒ Geländer & Balkone
- ⇒ Garagentor- & Zaunanlagen
- ⇒ Markisen & Raffstore



Gasfabrikstraße 5 • 92224 Amberg
☎ 096 21 / 49 18 0 Fax 49 18 18
www.lotter-ausberger.de

Metallgestaltung

Bayer

Vehstraße 3 · 95478 Kemnath

Telefon 09642/7123 Fax 09642/914001

Mobil 0171/3751599

Rundum gut gelungen

Waldecker zeigten sich bei Bürgerversammlung zufrieden mit Marktanierung

Bei der Bürgerversammlung für den Bereich der Pfarrei Waldeck ging Bürgermeister Werner Nickl auf die Investitionen der Stadt und insbesondere auch die in Kemnath-Ost ein. So nannte er hier als größtes Projekt die Marksanierung, mit der im vergangenen Jahr begonnen und heuer fast abgeschlossen werden konnte. In der Aussprache standen verschiedene Themen an. Ein Teil war natürlich die Marksanierung in Waldeck, wobei grundsätzlich festzustellen ist, dass diese auch nach Meinung der Bürger gut gelungen ist. Verschiedene Verbesserungen wurden dabei angesprochen: So der Bereich um die ehemalige Raiffeisenbank mit der angedachten Schließung der Zufahrt vom Markt aus. Eine Schließung, so der Bürgermeister, komme nicht in Betracht, wobei einige Änderungen nicht auszuschließen sind. Neben der Bushaltestelle im Oberen Markt könnte man sich auch eine in diesem Bereich vorstellen. Angeregt wurde im Markt-

bereich auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung, da das Pflaster doch sehr laut sei. Ein Bürger beantragte, den kleinen Trog, der bisher vor dem Marktbrunnen gestanden hatte, wieder dort aufzustellen. Er steht derzeit im Oberen Markt am Ortseingang. Ein Dauerthema ist schon der Durchlass unter die B22 in Richtung Hahneneggaten. Bei starkem Regen müsse mehrmals im Jahr die Feuerwehr ausrücken, um die angestauten Wassermassen auf der Fahrbahn abzupumpen. Der Bürgermeister sagte eine wiederholte Besprechung mit dem Straßenbauamt zu, die allerdings bisher zu keinem Ergebnis geführt hätten.

Die Kanalisation in Godas und die starke Belastung aller Flurbereinigungswege durch die immer mehr werdenden großen Fahrzeuge waren ebenfalls Thema. Das Schneeräumen im Grenzbereich auf der Straße von Godas nach Erdenweiß wurde ebenfalls bemängelt.

Text: hl

Information des Finanzamtes Waldsassen

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass in Kemnath b. a. w. keine Außensprechtag des Finanzamtes Waldsassen stattfinden.

den. Sofern sich Änderungen bei den Sprechtagen ergeben sollten, informieren wir Sie darüber im KEM-Journal und in der örtlichen Presse.

„Waldecker Keule“ für den Landrat WCV kürte Wolfgang Lippert zum Nachfolger von Josef Krauß

Am Wochenende startete der WCV die neue Faschings-session 2010/11 offiziell im Schrembs-Saal. Neu dabei war, dass das neue Prinzenpaar erst Anfang Januar vorgestellt wird. Präsident Hans Lukas hat das bei seiner Begrüßung damit begründet, dass noch einige Einzelheiten geklärt müssen und man nichts übers Knie brechen wolle. Dem bisherigen Prinzenpaar Manuela I. und Hans IV. dankte der Präsident für dessen Wirken in der vergangenen Session. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des WCV-Verdienstordens „Waldecker Keule“. Als 33. Keulenträger wurde Landrat Wolfgang Lippert vorgestellt. Sein Vorgänger Josef Krauß hielt die Laudatio und stellte heraus, dass die Verantwortlichen eine gute Wahl getroffen hätten. Wolfgang Lippert habe über viele Jahre im

Stadtrat die Interessen der Waldecker Bürger vertreten und seit seiner Wahl zum Landrat halte er die Fäden insbesondere auch für unseren Raum in der Hand. Damit er - notwendigenfalls - seine Ideen unterstützen kann, überreichte er Lippert die große Keule, die von einem seiner Vorgänger Michael Hautmann angefertigt und gestiftet wurde. Mit ihr kann der Keulenträger sich den Nachdruck schon rein optisch verschaffen, den er braucht. Die WCV-Verantwortlichen überreichten dem neuen Ordensträger die Urkunde und die kleine Keule, die als Orden um den Hals getragen wird. Landrat Lippert bedankte sich für, dass er als 33. Träger des Verdienstordens ausgewählt wurde. Er bezeichnete das als eine große Ehre und er werde alles versuchen, um die Erwartungen, die dadurch in ihn gesetzt worden sind, zu erfüllen.



Das Foto zeigt Josef Krauß (Mitte) bei der Übergabe der großen Keule an Landrat Wolfgang Lippert (links daneben) sowie das bisherige Prinzenpaar (links) und Präsident Hans Lukas (rechts).

Foto und Text: hl

Beleuchtung am Kfz überprüfen



Polizeihauptkommissar
Helmut Striegl

Defekte Beleuchtungen am Auto belegen laut Statistik den ersten Platz der Mängeliste bei den Hauptuntersuchungen – eine aus unserer Sicht vermeidbare Gefahr.

renquelle. Grundsätzlich gilt: Eine optimale Beleuchtung ist Grundvoraussetzung dafür bei Dunkelheit und schlechten Sichtbedingungen selber andere Verkehrsteilnehmer und Gefahren zu sehen, aber auch gesehen zu werden. Vor allem jetzt mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ wird es mit falscher oder gar defekter Beleuchtung besonders gefährlich.

Im Interesse der Verkehrssicherheit legen wir deshalb mit Beginn des Herbstes ein besonderes Augenmerk auf Fahrzeuge mit Beleuchtungsmängeln und setzen bei Kontrollen hier einen Schwerpunkt.

Bei defekter Beleuchtung ist grundsätzlich eine Verwarnung möglich. Außer bei extremen Fällen sehen wir in der Regel aber von einem „Knöllchen“ ab, überwachen aber die Behebung der Beleuchtungsmängel.

Nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ist jeder Fahrzeugführer für den verkehrssicheren Zustand seines Fahrzeugs verantwortlich. Im Extremfall muss er sein Fahrzeug sogar auf dem kürzesten Weg aus dem Verkehr ziehen, falls die Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt ist. Das ist sicher dann der Fall, wenn

die Fahrzeugbeleuchtung zur Nachtzeit in wesentlichen Teilen ausgefallen ist. Erschwert wird die Situation bei modernen Fahrzeugen noch dadurch, dass das Wechseln der Leuchtmittel vom Laien nicht mehr durchgeführt werden kann.

Unser praktischer Rat: Überprüfen sie von Zeit zu Zeit Ihre Beleuchtung und schieben Sie die Behebung der Mängel nicht auf die lange Bank. So leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit und ersparen sich eine Menge Ärger. Übrigens müssen auch Rad- und Mofafahrer auf eine funktionsfähige Beleuchtung achten.

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

Im „Schwarm“ fühlen wir uns richtig wohl



Die Kinder der Elefantengruppe am Vormittag haben sich inzwischen gut eingelebt. Heute wollen wir uns Ihnen einmal vorstellen: Unsere Gruppe umfasst derzeit 23 Kinder. Wir sind zwölf Mädchen und elf Jungen. Vorwiegend sind die Kinder in unserer Gruppe drei und vier Jahre alt. Auch kommen die Kinder nicht nur aus Kemnath, sondern auch von den umliegenden Ortschaften wie Oberndorf, Höflas, Schlackenhof, Neuwirtshaus, Kötzersdorf, Löschwitz und Friedenfelds. Die Elefantengruppe ist international. Wir haben Kinder mit türkischer, äthiopischer, amerikanischer, spanischer, tschechischer und vietnamesischer Abstammung. Der Eingewöhnungsphase haben wir viel Zeit gewidmet. Mit Hilfe des Bilderbuches vom „Regenbogenfisch“ erarbeiteten wir Schwerpunkte, die uns besonders wichtig sind: „Der Regenbogenfisch ist der allerschönste Fisch im Ozean. Sein schillerndes Schuppenkleid trägt er stolz und wollte diese Besonderheit mit niemandem teilen. Mit der Zeit wurde er immer einsamer. Der Tintenfisch Oktopus gibt ihm einen guten Rat. Der Regenbogenfisch überwindet seinen Stolz und bereitet den anderen Fischen eine große Freude, indem er jedem eine seiner Glitzerschuppen schenkt. Das macht ihn auch glücklich und er hat viele Freunde gefunden, mit denen er im Meer noch Vieles erlebt.“

Zunächst saßen wir uns im Stuhlkreis gegenüber und betrachteten uns näher. Wir Kinder stellten fest, dass einige von uns eine dunkle Hautfarbe haben, schwarzes, gekräuseltes Haar,



manche blond sind und auch die Augenfarbe verschieden ist. Wir kamen zu dem Schluss, dass jeder von uns einzigartig ist und auch etwas Besonderes. „Nur Zwillinge sind manchmal gleich“, äußerte ein Kind.

Mit der Gemeinschaftsarbeit – jedes Kind gestaltete seine individuelle Glitzerschuppe für den Regenbogenfisch – bestärkten wir das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir erfuhren, dass jeder Einzelne in der Gruppe wichtig ist, etwas besonders gut kann und somit seinen Beitrag zum harmonischen Miteinander leistet. Im Vorübergehen bewundern wir oft unseren Glitzerfisch: „Das ist meine Glitzerschuppe“, ist zu hören.

In mehreren Gesprächsrunden setzten wir uns noch mit folgenden Themen auseinander:

- Wann kann ich stolz auf mich sein?
- Wann kann übertriebener Stolz auch gefährlich werden?
- Was heißt glücklich/traurig sein?
- Jeder von uns hat Wünsche, die nicht immer alle und sofort erfüllt werden können.

Am Ende unseres Bilderbuches kam deutlich heraus, dass Freunde für unser Zusammenleben etwas sehr Wichtiges und Schönes sind. „Ich habe auch schon einen Freund gefunden“, erzählen die Kinder und freuen sich täglich mit ihm schöne Dinge zu erleben. Warum wir Freunde brauchen und warum sie so wichtig für uns sind, brachten die Kinder in den Gesprächskreisen zum Ausdruck:

- „Freunde brauchen wir zum Spielen.“
- „Freunde sind da, um uns zu helfen.“

- „Freunde können trösten, wenn wir mal traurig sind.“
- „Mit einem Freund kann ich einfach nur reden.“

Im Anschluss malte jedes Kind seinen Freund für das Portfolio und es wurde auch von jedem Einzelnen festgehalten, warum ihnen ihr Freund so wichtig ist bzw. was sie toll an ihm finden.

Durch das „Patenamt“ lernen wir für ein anderes Kind Verantwortung zu übernehmen, die Freundschaften werden noch gefestigt. Auch der Regenbogenfisch merkte, dass Geben und Nehmen auf Gegenseitigkeit beruhen. Vom Schenken und Teilen der Glitzerschuppen war eine Überleitung zum Martinsfest gegeben.

Das Fundamt der VG Kemnath teilt mit:

Im Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Kinderrad, 1 Kinderroller, 2 Herrenräder, 2 Mobiltelefone, 1 Armband, 1 Gebisssteil, 11 Schlüsselbünde, 2 Geldbörsen

Bürger(innen), die einen der vorgenannten Gegenstände verloren haben, werden gebeten, sich an das

Fundamt (Zi. 20, 1. OG des Rathauses, Tel. 707-15) zu wenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass Fundsachen nur dann herausgegeben werden können, wenn die möglicherweise Ihnen abhanden gekommenen Gegenstände die von Ihnen beschriebenen Merkmale aufweisen und Ihnen somit zweifelsfrei auch zugeordnet werden können.

Sie verkaufen Ihre Immobilie ?

374.415 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr der Sparkassen-Finanzgruppe gespeichert. Und jeden Tag kommen 400 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, sobald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten.

Ihr Team vor Ort.



www.sparkasse-oberpfalz-nord.de
Tirschenreuth ☎ 09631 85-9139
Kemnath ☎ 09642 7030-8340

Sparkassen Immobilien
Größter Makler in Bayern

Alles für den Berufsstart

Ausbildungsmesse lockte wieder zahlreiche Besucher nach Kemnath

Erneut eine gelungene Veranstaltung war die diesjährige Ausbildungsmesse, die in der Realschule über die Bühne ging. 47 Aussteller aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Weiterbildung boten an ihren Informationsständen ihre Beratung an. Alle gaben sich große Mühe, nicht nur durch theoretische Erörterungen, sondern auch durch praktische Vorführungen ihre innerbetriebliche Arbeitsweise und die von ihnen produzierten Produkte vorzustellen.

Sowohl junge Auszubildende wie auch erfahrene Facharbeiter vermittelten den Besuchern ein praxisnahes Bild ihres Unternehmens und beschrieben ihnen die Art und Dauer der Ausbildung und die Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten in den verschie-

denen Berufszweigen. Viele Schulabgänger kamen mit ihren Eltern und nutzten die günstige Gelegenheit, um Auskünfte nicht nur über ihren Traum- und Wunschberuf, sondern auch über die Vielzahl an verwandten und oft ebenso interessanten Ausbildungsangeboten zu erhalten.

Nicht selten wurden auch schon erste Kontakte geknüpft und Betriebspraktika vereinbart. Auch für die Aussteller war es eine ideale Veranstaltung, denn sie konnten werben, neue Auszubildende gewinnen und ihnen ihre Zukunftsperspektiven aufzeigen. So präsentierte sich diese Informationsbörse als idealer Ort für Erstkontakte zwischen den interessierten Nachwuchskräften und ihren potentiellen Arbeitgebern. Offensichtlich hat sich der Erfolg dieser Ausstellung herumgesprochen, denn sechs neue

Aussteller waren heuer erstmals dabei: die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten, die Deutsche Bahn, die Firma Pravid Bau, der ADAC, die Kfz-Innung und die Deutsche Post. Kooperationspartner der dritten Ausbildungsmesse waren die

Wirtschaftsförderung im Landkreis Tirschenreuth, die Stadt Kemnath, die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die beiden ansässigen Schulen (Real- und Mittelschule).

Text und Fotos: jzk



Auch Mädchen ließen sich am Infostand des Automobilzulieferers Novem aus Vörsach beraten.



MdL Tobias Reiß (Dritter von links) und Realschulrektor Volker Diener (rechts) besuchten den Informationsstand von „world skills“, der Förderstelle für nationale und internationale Berufswettbewerbe.



Bäckermeister Wolfgang Schmid aus Kulmain stellte die Vielfalt des Bäckerhandwerks vor.

Panflötenklänge für das SOS-Kinderdorf Constantin Motoi und George Nita geben am 20. November Benefizkonzert in der St.-Johannis-Kirche in Wirbenz



Panflötenklänge für einen guten Zweck – die können am 20. November um 19 Uhr in der St.-Johannis-Kirche in Wirbenz vernommen werden.

Im Rahmen eines Benefizkonzertes zugunsten des SOS-Kinderdorfes Oberpfalz in Immenreuth gastieren Panflötist Constantin Motoi sowie Organist George Nita. Die Veranstaltung

steht unter der Schirmherrschaft von Gertraud Beißer, Geschäftsführerin Kinderhilfe Eckental, und verspricht, ein einzigartiges Erlebnis zu werden. Auf ein Eintrittsgeld wird verzichtet, allerdings erhoffen sich die Veranstalter eine großzügige Spende für das SOS-Kinderdorf Oberpfalz.

Das Programm beinhaltet klassische Werke von Albinoni, Beet-

hoven, Chopin, Händel und Schumann. Beide Musiker hoffen, eine musikalische Symbiose zwischen rumänischer Volksmusik und klassischen Werken der westlichen Musikkultur herstellen zu können.

In der verlängerten Pause gibt es Kaffee und Kuchen, Sekt, alkoholfreie Getränke und Glühwein im Gemeindehaus.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

zeigt meinem Hund Fiffi den richtigen Weg zu seinem Lieblingsessen, aber Vorsicht, er mag nicht wie andere Hunde den Knochen. Schneide Fiffis Lieblingsessen aus und klebe es auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht
Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Matthias Dötsch, 5 Jahre aus Kemnath. Er hat sich ein Feuerwehrset ausgesucht. Da hat er viel Spaß beim Spielen.

Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.reifen-deubzer.de

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Ständig mind.
10.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu – Umgestaltung
- Sichtschutz / Gartenzäune
- Teich – und Bachlaufbau
- Wohnungsrenovierung
- Fenster – Türenmontage
- Bepflanzungen sowie Pflege
- Pflastern von Terrassen und Wege
- Holzrücken / Problembaumfällung
- Fliesen – und Bodenbeläge
- Balkone, Carports
- Bagger – und Erdarbeiten

ANDREAS MARK
BURGGGRUB 6
92703 Krummennaab

Tel. 09682/1829826
Mobil. 0174/9683635
www.handwerkerservice-mark.de



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei

Luzia Söllner

Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/ 914745
Telefax: 09642/ 914746



Wildunfall – was nun?

In der jetzigen Jahreszeit kommt es wieder vermehrt zu Wildunfällen. Gemeint sind damit Verkehrsunfälle, die durch Kollision eines Fahrzeuges mit einem Wildtier oder aufgrund eines durch das Wild verursachten Ausweichmanövers entstanden sind.

Anspruch auf Ersatz des Schadens am eigenen Fahrzeug besteht bei Vorliegen einer Teilkaskoversicherung und nur bei Zusammenstoß mit Haarwild! Hierzu zählen u.a. Reh, Wildschwein, Hase, Fuchs und Marder.

Für den Schaden an Ihrem PKW aufgrund eines missglückten Ausweichmanövers haftet die Versicherung nur, wenn dies durch Zeugen glaubhaft belegt werden kann und wenn das Nichtausweichen oder eine Kollision einen ebenso großen Schaden verursacht hätten. Grundsätzlich sieht es die Rechtsprechung nicht verhältnismäßig an, für Niederwild eine Vollbremsung durchzuführen. Somit fallen Schäden, die durch Ausweichmanöver gegenüber kleineren Tieren entstehen, nicht grundsätzlich in den Versicherungsschutz! Die Gefährdung bei einem solchen Ausweichmanöver ist für Insassen im Fahrzeug und für den entgegenkommenden und nachfolgenden Verkehr weit- aus höher als der Zusammenprall mit einem Kleintier. Motorradfahrer dürfen allerdings auch kleineren Tieren ohne negative Folgen für Ih- ren Versicherungsschutz ausweichen.

Wichtig im Falle eines Wildunfalls ist es, sofort die Unfallstelle mit Warnblinklicht und -dreieck abzusichern und die Polizei zu rufen. Die- se stellt auch die sog. Wildunfallbescheinigung für die Meldung des Schadens bei der Versicherung aus. Ein totes Wild nie mitnehmen, dies erfüllt den Straftatbestand der Wilderei!

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat Oktober/November 2010 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

07.10.2010, Sterbeort Kemnath
Geburtsort Tirschenreuth
Leonie Katharina Schraml
Eltern: Alexander Harald und
Tanja Marga Schraml geb. Uschold
Kemnath, Schloßbergstr. 1

03.10.2010, Sterbeort Kemnath
Margarete Schenkl geb. Pickert,
97 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.10.2010, Sterbeort Kemnath
Karolina Braun geb. Bodner,
79 Jahre
Kemnath, Höflas 9

14.10.2010,
Geburtsort Bayreuth
Felicia Melanie Bauer
Eltern: Bernhard Georg und
Martina Bauer geb. Hösl
Kemnath, Königsberger Str. 11

15.10.2010,
Geburtsort Bayreuth
Emira Azemi
Eltern: Adem Azemi und Floren-
tina Toqan
Kemnath, Burgweg 1

Sterbefälle:

02.10.2010, Sterbeort NEW
Albrecht Alois Wegmann,
61 Jahre
Kemnath, Godas 16

03.10.2010, Sterbeort Kemnath
Luise Anna Krauß geb. Nagel,
82 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:

10.10.2010,
Eheschließungsort Kulmain
Jörg Helmut Kuchler, Ebnath,
Witzlasreuther Weg 16 und
Nicole Kreuzer, Kemnath,
Königsberger Str. 11

22.10.2010, Eheschließungsort
Kemnath
Roland Winfried Josef Bodner,
Kastl, Wolframshof 5 und Jutta
Brodowy, Speichersdorf, Kir-
chenlaibach, Kreuzstr. 16

27.10.2010,
Eheschließungsort Kemnath
Roman Georg Scherm und
Birgit Ella Merkel geb. Hirsch-
mann, Kemnath, Erbdorfer
Str. 1

Seniorentreff am 17. November

Der nächste Seniorentreff
findet am Mittwoch, 17. No-
vember, um 14 Uhr im Kor-
mann-Saal statt. Die Ver-
anstaltung steht unter der

Überschrift „Bürgerversamm-
lung für Senioren“. Referent
ist Bürgermeister Werner
Nickl. Alle Interessierten sind
herzlich eingeladen.

„Von Krippe zu Krippe“ mit dem Frauenbund

Am 4. Dezember veranstat-
tet der Katholische Frauen-
bund gemeinsam mit der
Frauen-Union eine Fahrt
nach Bamberg unter dem
Motto „Von Krippe zu Krip-
pe“.

Es werden wichtige Darstel-
lungen des Bamberger Krip-
penwesens unter Einbezie-
hung der geschichtlichen
und kunstgeschichtlichen
Entwicklung der Stadt ge-
zeigt. Anfang des 17. Jahr-
hunderts wurde durch die
Jesuiten die erste Krippe
in Bamberg aufgestellt und

eine Tradition begründet, die
heute noch gepflegt wird.
Nach der 2-stündigen Füh-
rung ist ein gemeinsames
Mittagessen vorgesehen
und nachmittags ist ein Be-
such des Bamberger Weih-
nachtsmarktes geplant.

Der Preis für Busfahrt, Füh-
rung, Mittagessen und ei-
ner Tasse Glühwein (Tasse
zum Mitnehmen) beträgt 32
Euro.

Anmeldung und weitere In-
fos bei Rita Ponnath, Tel
09642/432.

„Aus Omas Backstube“ Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Herrentorte



Zutaten:
100g Butter
100g Zucker
3 Eier
125g geriebene Haselnüsse
ca. 2-3 Esslöffel Mehl (Weizen-
oder Dinkelmehl)
1 Kaffeelöffel Backpulver
2 Esslöffel Kakao
6 Esslöffel Rum, 1 Glas Preisel-
beeren, 1 Becher Sahne

Zubereitung:

Butter, Zucker und das Eigelb
schaumig rühren. Mehl, Hasel-
nüsse, Backpulver und Kakao
mischen und unter die Masse
heben. Eiweiß schlagen und
auch unter die Masse heben.
Den Teig in eine Backform, bei
200°C 30 min backen.

Danach den noch warmen
Kuchen mit 3 Esslöffel Rum
tränken. Die Preiselbeeren mit
dem restlichen 3 Esslöffel Rum
verrühren und auf den noch
warmen Kuchen streichen. Die
geschlagene Sahne auf den
kalten Kuchen streichen. Scho-
kostreusel drüberstreuen.
Schmeckt auch mit Sauerkir-
schen oder Birnen gut.



**Unser Weihnachtsfestbier
erhältlich ab Ende November**

Eine malzaromatische Bierspezialität,
vollmundig im Geschmack
mit leichter Hopfennote.
Speziell gebraut für festliche Stunden

Klosterbrauerei Kemnath GmbH & Co. KG
Klosterhofstr. 6 - 95478 Kemnath - Stadt
Tel.: 09642/431 - Fax: 09642/8356



Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr



Für die Weihnachtsbäckerei:

Weizen- und Dinkelmehl

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster
95478 Kemnath

Eisersdorf
Telefon 09642/477

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN!

Ihre Weihnachtsgrüße
im KEM-Journal.

Weihnachtskarten und
Kalender (Tisch-, Wand-
und Taschenkalender)



J.M. Weyh
... mehr als nur Druckerei!

Medien, Marketing, Verlag

Tel: 09642/1428

Fax: 09642/91382

Poststraße 2

anzeigen@weyh-druck.de

95478 Kemnath-Stadt

www.weyh-druck.de



**Pizzeria
Imperatore
Ristorante**

95478 Kemnath - Amberger Str. 4

Verehrte Kunden,

ab 28.11.2010 - 11.04.2011
macht unser Lieferservice
Winterpause.

Während dieser Zeit möchten
wir Sie bitten, die Speisen bei
uns abzuholen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Gutschein

Nur Gültig bei Abholung
oder Lieferung

3 + 1 GRATIS

3 Gerichte bezahlen
das günstigste ist GRATIS!!!

Gutschein

Nur Gültig im Lokal

3 + 1 GRATIS

3 Gerichte bezahlen
das günstigste ist GRATIS!!!



... ALLES DRIN!

Reisekiste24.de

REISEKISTE

Manuela Schindler

Hosleite 10

95478 Kemnath-Löschwitz

FON: 0 96 42 / 70 49 44

FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Weihnachten im Erzgebirge

Tagesfahrt am
am Dienstag, 07.12.2010
nach Schwarzenberg/Erzg.

pro Pers. 25,00 €

inkl. Mittagessen

Anmeldungen ab sofort möglich!

Christbaumverkauf in Kemnath

Verkauf ab Samstag, 4.12. täglich ab 9 Uhr außer Sonntag
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz
gegenüber Raiffeisenlagerhaus



Wir bieten aus dem Frankenwald
aus eigener Christbaum-Kultur
Nordmannstannen, Blaufichten, Fichten
und Schwarzkiefer in bester Qualität.



Unsere Bäume werden nach der Mondphase
im November geschnitten.



Wir achten in unserer über 100 jährigen Christbaumhandel-
Tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Schüßler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269



Steuer-Tipp von

KICK - GROSSER
Steuerberater

92637 Weiden
Mooslohnstraße 56
Tel. 0961 21001
Fax 0961 25515
wen@kick-grosser.de

92648 Vohenstrauß
Haiden Straße 1
Tel. 09651 9203-0
Fax 09651 9203-20
voh@kick-grosser.de

95478 Kemnath
Max-Reger-Straße 1
Tel. 09642 7546
Fax 09642 914010
kem@kick-grosser.de



Das hat sich am 01. Juli 2010 bei der Kfz-Steuer geändert

Die Kfz-Steuer für Pkw, die ab dem 1. Juli 2009 erstmals zugelassen werden, setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

Die deutlich vorrangige ökologische Komponente bestimmt sich nach dem von den Zulassungsbehörden festgestellten CO₂-Wert des Fahrzeugs. Ein Teil dieses CO₂-Wertes bleibt steuerfrei. Bei Erstzulassung bis zum 31.12.2011 sind es 120 g/km. Jedes Gramm CO₂ pro Kilometer, das darüber hinausgeht, wird mit 2 Euro besteuert.

Hinzu kommt ein hubraumbezogener Sockelbetrag in Höhe von 2 Euro je angefangene 100 cm³ für Pkw mit Ottomotor und 9,50 Euro je angefangene 100 cm³ für Pkw mit Dieselmotor.

Der steuerfreie Teil des CO₂-Wertes wird sich ab 01.01.2012 von 120 g/km auf 110 g/km und ab 01.01.2014 auf 95 g/km verringern. Davon sind jeweils die ab diesen Zeitpunkten erstmals zugelassenen Pkw betroffen. Für die davor erstmals zugelassenen Pkw hat dies keine Auswirkungen.

Ist der Pkw erstmals in der Zeit vom 05.11.2008 bis 30.06.2009 zugelassen worden, so wird die Kfz-Steuer ein Jahr lang nicht erhoben. Erfüllt der Pkw die Abgasvorschriften „Euro 5“ oder „Euro 6“, so verlängert sich der Zeitraum der Nichterhebung um ein weiteres Jahr, maximal bis 31.12.2010. Endet der Zeitraum der Nichterhebung, prüft das Finanzamt von sich aus, ob die bis 30.06.2009 geltende alte oder die neue Kfz-Steuer für den Halter des Pkw günstiger ist, und setzt die niedrigere Steuer fest. Pkw, die vor dem 05.11.2008 erstmals zugelassen worden sind, werden weiter wie bisher besteuert.

Steuerbefreiung

Die befristete Steuerbefreiung für Diesel-Pkw der Euro-6-Abgasstufe im Wert von maximal 150 Euro pro Fahrzeug muss aus europarechtlichen Gründen auf Erstzulassungen vom 01.01.2011 bis 31.12.2013 beschränkt werden. Für Erstzulassungen vom 01.07.2009 bis zum 03.06.2010 gilt Vertrauensschutz, d.h. die Halter können für die Fahrzeuge die Steuerbefreiung ab 01.01.2011 beantragen.

Klare Regelungen für Quads und Elektroautos

Sie sehen aus wie eine Mischung aus Motorrad und Auto: Sog. Trikes und Quads. Diese dreirädrigen und leichten vierrädrigen Fahrzeuge wurden bislang kraftfahrzeugsteuerrechtlich wie Pkw behandelt. Künftig handelt es sich um eine eigenständige Fahrzeuggruppe. Die Steuer wird nach dem Hubraum und den Schadstoffemissionen (EU-Abgasstufen) bemessen, da für diese Fahrzeuge keine in anerkannten Verfahren ermittelten CO₂-Werte vorliegen.

Die Besteuerung reiner Elektro-Pkw wird mit dem neuen Gesetz klargestellt: Die Steuer wird nach einer fünfjährigen Steuerbefreiung nach dem verkehrsrechtlich zulässigen Gesamtgewicht bemessen und gegenüber den in gleicher Weise besteuerten leichten Nutzfahrzeugen um die Hälfte ermäßigt.

Elmar Grosser

Klavervirtuose im Neuen Foyer

Mark Ehrenfried gastiert am 26. Februar 2011 in Kemnath



Ein Konzert mit dem bekannten Pianisten Mark Ehrenfried findet am 26. Februar 2011 im Neuen Foyer der Mehrzweckhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Tickets gibt es ab 1. Dezember im Reiseum Märkl.

Bereits mit 4 Jahren begann der 1991 geborene Künstler mit dem Klavierspielen. Seitdem geht sein Erfolgsweg stetig nach oben. 1999 nahm er als jüngster Pianist beim „Europäischen Musikfestival“ teil. Mit 8 Jahren trat er im Berliner Meistersall auf und interpretierte vor begeistertem Publi-

kum Werke von Bach, Mozart und Beethoven.

Ausgezeichnet mit dem 2. Preis beim begehrten Berliner „Steinway-Klavierwettbewerb“, schrieb die WELT: „Frenetischer Beifall für einen ausgewachsenen Wunderknaben.“ Obwohl man ihn immer wieder den „kleinen Mozart“ nennt, sieht sich Ehrenfried nicht als Wunderknabe. Harte Arbeit, Fleiß und täglich bis zu 4 Stunden Üben gehört zu seinem Alltag. Die aktuellen CDs „Live in Concert“ und „Live aus der Berliner Philharmonie“ erscheinen 2010. Sein breites Repertoire reicht von Bach, Beethoven, Chopin und Liszt bis hin zu Rachmaninow oder Tschaikowski und seit einiger Zeit beschäftigt er sich auch mit eigenen Kompositionen.

Informationen zum Künstler gibt es auch im Internet unter www.markehrenfried.de

Kleinanzeigen

Schöne gepflegte **3-Zimmer Eigentumswohnung** mit Küche, Bad und großem Balkon in Immenreuth, Amselweg 2, **zu verkaufen**. Die Wohnung befindet sich in der 2. Etage und ist ca. 70 m² groß. Die Aussicht ist unverbaubar. Kaufpreis: 59.000,- Euro. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 03328 351208

Suche kleinen Weiher oder Weiheranlage zu kaufen im Raum Kemnath. Telefon: 0151/15535996

Starkbierfest des „Jägermeisterstammtisches“

Der Kastler Jägermeisterstammtisch lädt am 26. März 2011 zu seinem schon traditionellen Starkbierfest ein. Für Tanzmusik sorgen die „Südwind-Buam“. Das Starkbierfest findet erstmals im Saal des Kastler Schützenheimes statt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon
09642/541

November

Ripperle

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 18.11.

Spare Rips mit Barbeque

Ripperle mit Kraut, Klob und Soße vom Buffet so viel Ihr essen könnt

Riesenschweinshaxe

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 02.12.

ca. 3 Pfund mit Kraut und Knödel!

7,90 €

Riesenschaschlik

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

Do, 09.12.

mit Reis oder Pommes Frites

7,90 €

Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Petra Panhans

Bahnhofstraße 2

95505 Immenreuth

Tel 09642 / 541

Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Fabrikverkauf im neu gestalteten Verkaufsraum
(Ab sofort Umkleidemöglichkeit - Eingang wie vorher)

Fabrikverkauf: Freitags von 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

eleMar Vertriebs GmbH
Wunsiedler Straße 14
95478 Kemnath

Tel.: 09642 7099-0
Fax: 09642 7099-88
E-Mail: info@elemar.de
Internet: www.elemar.de
www.fraenkli.de

OPTIMA
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

...wir schaffen Verbindungen!

Wir suchen für unsere Kunden
Im Großraum Kemnath:

OPTIMA GmbH
Kolpingstr. 1
95444 Bayreuth

• **Produktionskräfte (m/w)**
für den 2 – 3 Schichtbetrieb,
Pkw zum Erreichen des
Arbeitsplatzes ist erforderlich

Tel: 0921 – 7 26 72 - 0
Fax: 0921 – 7 26 72 - 90

CELTIC WINTER VISIONS in Kirchenlaibach

Andy Lang spielt am 16. Januar in der Katholischen Pfarrkirche Kirchenlaibach



Nach Auftritten in ganz Deutschland, unter anderem beim Ökumenischen Kirchen-

tag in München und in benachbarten Ländern, kommt der evangelische Pfarrer und Songpoet Andy Lang am 16. Januar 2011 um 16.30 Uhr zu einem ganz besonderem Konzert nach Kirchenlaibach.

Der Hauptkulturpreisträger des Landkreises Bayreuth 2007 singt ruhige, sinnlich-romantische Weihnachts- und Winterlieder, welche er stillvoll mit seiner keltischen Harfe untermalt. Dabei verbindet er die emotionale Tiefe der keltischen Musiktradition mit seinem authentischen Empfinden zu einer bewegenden Klangreise durch das tief verschneite Irland und Schottland. Eingebettet in ein Meer von Kerzen zelebriert der Künstler mit seinen keltischen, teils mystischen Balladen ein Konzert, dass bei seinen Be-

suchern sicherlich einen tiefen Eindruck hinterlassen wird.

Weitere Informationen zum Konzert in Kirchenlaibach und Karten bei Angelika Hößl unter 09275/914353 oder bei der „Bibelothek“ Speichersdorf unter 09275/916409.

Kartenvorverkauf auch beim Weihnachtsmarkt in der Sport-

arena (21.11.10), beim Candlelight-Shopping in Kemnath (03.12.10) und beim Adventskonzert in der Pfarrkirche Kirchenlaibach (12.12.10).

Die Karten kosten für Erwachsene 12 Euro beziehungsweise 10 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 6 Euro beziehungsweise 5 Euro.

Buchtipps des Monats

„Reckless. Steinernes Fleisch“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

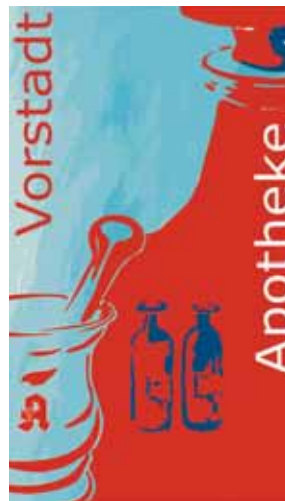
Der neue, lang erwartete Roman von Cornelia Funke „Reckless“ entführt den Leser wieder in eine phantastische Welt mit Zwergen, Feen und den Goyl. Die Goyl sind eine Art Soldaten, die jeden, den sie verletzen, in Stein verwandeln. So geschieht es auch mit Will, der seinem Bruder Jakob in diese Phantasiewelt folgt, um ihn und ihren Vater zu suchen. Seine große Liebe Clara folgt ihm und zusammen mit Jakob versuchen sie die langsame Versteinierung aufzuhalten. Nun beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, denn nur eine Fee kann diesen Fluch aufhalten. Doch Jakob Reckless nimmt die Herausforderung an und es beginnt eine spannende, gefährliche Reise in die Welt der Märchen hinter dem geheimnisvollen Spiegel.

In dem Roman findet man viele Anspielungen auf die Märchenwelt der Gebrüder Grimm oder auch andere phantastische Romane,

wie den Prinzen von Narnia. Wenn man sich in diese eigene Welt einlässt, liest sich das Buch sehr flüssig und spannend. Zu empfehlen für alle Leser, die das Phantastische lieben und sich ein wenig mit Märchen auskennen. Nach dem Ende zu urteilen, wird es nicht das Letzte gewesen sein, dass man von Jakob Reckless zu lesen bekommen wird.



Cornelia Funke „Reckless. Steinernes Fleisch“
346 Seiten
Dressler-Verlag 2010



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



Apotheken-Tipp von

Vorstadt Apotheke

Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Alle Jahre wieder zu Beginn des Winters sind hundertaufende Bürger von einem grippalen Infekt betroffen: die Nase läuft, Kopf und Glieder schmerzen, vielleicht tritt sogar Fieber auf und schließlich hustet man Tag und Nacht.

Was viele nicht wissen: Husten ist nicht gleich Husten. Grundsätzlich muss man bei einem grippalen Infekt zwischen dem trockenen Reizhusten und dem festsitzenden, schleimigen Husten unterscheiden. In vier Fünftel aller Fälle handelt es sich um einen festsitzenden Husten. Hier wird in den Atemwegen eine unnormale große Menge Schleim produziert, der meist auch noch außerordentlich zähflüssig ist und überwiegend tagsüber abgehustet wird. Der Hustenreiz tritt manchmal auch als Anfall auf, aber es lösen sich nur kleine Portionen des Schleimes. Gelegentlich enden solche Anfälle in einem Brechreiz, der eine Überreaktion des Körpers zum Lösen des Schleimes ist. Dieser bildet nämlich eine gute Nahrungsgrundlage für Bakterien und muss deshalb aus dem Bronchialtrakt entfernt werden.

Die einzig richtige Therapie eines festsitzenden Hustens besteht in einer Verflüssigung des Schleimes, damit er leichter abgehustet werden kann. Hierzu stehen die Wirkstoffe Ambroxol und Acetylcystein zur Verfügung. Ambroxol macht den Schleim dünnflüssiger und aktiviert die Flimmerhärchen der Bronchialschleimhaut zum verstärkten Abtransport des Schleimes. Acetylcystein dagegen spaltet den Schleim auf chemischem Wege und verflüssigt ihn dadurch stark, so dass er wesentlich leichter abgehustet werden kann. Außerdem gibt es zahlreiche pflanzliche Schleimlöser als Tee oder Hustensaft. Unter diesen spielt der Efeuextrakt (z.B. in Prospan) eine hervorragende Rolle, da er neben der schleimverflüssigenden auch eine krampflösende Wirkung aufweist.

Viel seltener tritt der Husten als trockener Reizhusten auf, häufig zu Beginn einer Erkältungskrankheit. Der Patient hustet auch hier nachts, wodurch der Schlaf stark gestört wird. Der Husten klingt bellend und rau und es ist keinerlei Schleim in den Bronchien vorhanden, der abgehustet werden könnte. In einem solchen Fall ist ein Hustenstillender empfehlenswert. Frei auf dem Markt erhältlich sind zurzeit nur Hustenstiller mit Dextromethorphan und Pentoxiverin. Dextromethorphan ist gut wirksam, kann aber bei längerem Gebrauch abhängig machen. Pentoxiverin ist recht gut verträglich, aber die Wirksamkeit ist ein wenig umstritten. Als empfehlenswerte Alternative bieten sich pflanzliche Präparate, zum Beispiel mit Spitzwegerich, an. Spitzwegerich bildet wahrscheinlich einen vor Entzündungen schützenden Schirm auf den Atemwegen, der den Hustenreiz löst. Des Weiteren ist mit Monapax ein gut wirksames homöopathisches Mittel auf dem Markt erhältlich.

Apotheker Stefan Schuster

Musikhighlight des kommenden Jahres

„EAV“ gastiert am 3. Juli auf dem Kemnather Stadtplatz



Ohne Übertreibung kann man den 3. Juli im kommenden Jahr als ein absolutes musikalisches Highlight 2011 in Kemnath bezeichnen. Im Rahmen des Open-Air Wochenendes auf dem Stadtplatz – am Tag zuvor stehen die „Troglauber Buam“ und Donikkl auf der Bühne - gibt die schon legendäre „Erste Allgemeine Verunsicherung“ (EAV) ihre Künste zum Besten.

Bekannt ist die österreichische Gruppe vor allem für ihren unvergleichlichen Humor, der

Jung und Alt anspricht. Neben den zahlreichen Liedern der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ stehen bei ihren Konzerten auch stets Lacher am Fließband auf dem

Programm. Die permanent schmale Gratwanderung zwischen Schenkelklopfen und bitterböser Satire gilt als Markenzeichen der Band aus Wien.

Die großen Hits sind allesamt witzig und mit einem Refrain versehen, von dem jeder einzelne sich bis heute als Evergreen-Ohrwurm behauptet hat. Kracher wie „Ba-Ba-Banküberfall“, „Küss' die Hand, schöne Frau“, „Märchenprinz“, „Ding Dong“ oder „Drei weiße Tauben“ sind wohl jedermann ein Begriff. Kemnath darf sich also auf

einen witzigen, musikalischen Abend freuen. Seit 30 Jahren ziehen die Musiker quer durch die Lande und haben dafür in den Neunzigern sogar einen World Music Award abgeräumt. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Gruppe um Sänger Klaus Eberhartinger sowie Gitarrist und Texter Thomas Spitzer in Österreich mehr Platten verkauft hat als Michael Jackson, die Beatles oder Wolfgang Amadeus Mozart. Mit zehn Millionen verkauften Tonträgern gehören sie zu den ganz Großen der Musikszene. Ausgezeichnet wurden

sie neben dem World Music Award zusätzlich noch mit insgesamt 37 Mal Edelmetall in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das aktuelle Album „Neue Helden braucht das Land“ wurde in Österreich bereits mit Platin veredelt und hält sich seit unglaublichen 29 Wochen in den Albumcharts. Auf ihre Bühnenshow, die mit einer Mischung aus Musik und Theater wohl am treffendsten zu beschreiben ist, kann man sich bereits jetzt freuen.

Nähere Informationen zum Vorverkauf gibt es in der nächsten Ausgabe.

Altkleider-Sammlung in der Missionshalle

Die Kemnather Missionshalle am Hammergrabenweg ist ab sofort für die Sammlung von Altkleidern wieder geöffnet, und zwar jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Neben gebrauchter Kleidung (bitte in Säcken oder Kartons

verpackt) werden auch Inline-Skates und Briefmarken angenommen. Weitere Fragen oder Terminwünsche für Anlieferungen werden unter der Mobilfunk-Rufnummer 0178/1409958 entgegengenommen.

Kathrin's Beauty & More

Kosmetikstudio



Kosmetikbehandlungen

Fußpflege

Hochzeitsstyling

Foto-Make up

Maniküre

Massagen

Inh. Kathrin Köstler
Erbendorfer Str. 25a
Tel: 09642 / 703 37 70
Mobil: 0160 / 97 62 91 31

„Zum Reiserbesen“

Scheunen-Zoigl

in der

Zoigl-Scheune

19.11.- 21.11.2010

„Steinwaldwilsau-Braten“

Anmeldung unter Tel.: 09234/980700

PODOLOGISCHE Praxis
Carina STÖRTZER

Ihre Füße in guten Händen!

Leistungen:

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonentherapie/-massage
- Krankenkassenzulassung

Über Ihren Besuch
würde ich mich
sehr freuen!

Unterer Markt 5
92681 Erbendorf
09682/182070

Diabetiker sollten ihren
Hausarzt nach einer Heil-
mittelverordnung fragen.

Erlös für den Kapellenbau

Am 27. November lädt Familie Schleicher zum „Theresien-Weihnachtsmarkt“ nach Köglitz ein

Zu einer Neuauflage des Theresien-Weihnachtsmarktes laden am 27. November Irene und Dr. Peter Schleicher ins „Zentrum für heilende Lebensweise“ nach Köglitz ein. Im vergangenen Jahr hat die Veranstaltung erstmals stattgefunden und unzählige Menschen angelockt. Der Erlös des Marktes kommt dem Bau der Theresienkapelle zugute. Diese soll im Frühsommer 2011 offiziell eingeweiht werden.

Die Interessierten finden auf dem Markt weihnachtliche Floristik, Kunst und handwerkliche Geschenke sowie hausgemachte Delikatessen. In Angebot sind wieder wie im Vorjahr die beliebte „Saure-Zipfel-Suppe“, die der Münchner Starkoch Alfons Schuhbeck für den Weihnachtsmarkt spendiert, sowie zahlreiche weitere Schmanckerln. Ein Pharmaunternehmen

unterstützt die weihnachtliche Veranstaltung mit einer großen Olivenöl-Kosmetiktombola. Versteigert wird darüber hinaus ein Fußball mit den Unterschriften aller Spieler des FC Bayern München.

Unterstützt wird Familie Schleicher beim Weihnachtsmarkt von insgesamt rund 40 Helfern aus Köglitz, Hütten und Kirchenthumbach. Den Verkehr regelt die Freiwillige Feuerwehr Atzmansberg-Köglitz. Der KEM-Verband stellt die Hütten zur Verfügung, in denen die Waren angeboten werden. Die Kaibitzer Schlossbläser werden ab 16 Uhr klassische Werke sowie Weihnachtslieder anstimmen. Auch Drehorgelspieler Martin Kohl wird wieder erwartet. Der Nikolaus schaut gegen 17 Uhr vorbei und wird kleine Überraschungen und Geschenke für die Kinder dabei haben.

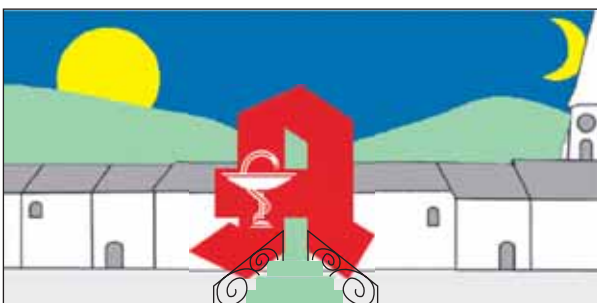


Schon bei der Premiere im vergangenen Jahr herrschte großer Ansturm auf den Theresien-Weihnachtsmarkt in Köglitz bei Familie Schleicher

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH

TEL. 096 42 - 92 29 90
FAX 096 42 - 92 29 29



Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Georg Leypold

Fachapotheker
für

Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 46

95478 Kemnath

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Arzt-Tipp von

Dr. med Heinrich Würtele

Stadtplatz 2

95478 Kemnath

Tel.: 09642/3663

Fax: 09642/7629



Blasenschwäche bzw. Harninkontinenz

- nennt man die Unfähigkeit den Urin in der Blase zu halten.

Die Harninkontinenz ist ein sehr verbreitetes Problem. Da viele Frauen darüber weder mit Ihrem Arzt noch mit Freundinnen sprechen, wird die Häufigkeit stets deutlich unterschätzt.

Man unterscheidet zwischen der sogenannten „Dranginkontinenz“, bei der es plötzlich zu einem starken, kaum unterdrückbaren Harndrang kommt, und der Drang, die Toilette aufsuchen zu müssen ungewöhnlich häufig auftritt, auch nachts, der Urin aber gewöhnlich gehalten werden kann, und der „Stress- bzw. der Belastungsinkontinenz.“

Die Belastungsinkontinenz ist durch einen zu schwachen Schliessmuskel bedingt. Dies äußert sich zu Beginn in einem unwillkürlichen Urinverlust, schon bei leichter Belastung wie z.B. Treppensteigen, Husten oder Heben usw. Folge einer Nichtbehandlung kann unwillkürlicher Urinverlust schon beim Sitzen, Stehen oder Liegen bedeuten.

Häufig sind Mischformen aus beiden Typen.

Die Harninkontinenz kann von einer Reihe Störungen verursacht werden, wie z.B.: Harnwegsinfektionen, muskuläre Störungen, Hormonmangel, sensorische Störungen nach Geburten oder Operationen, Nachlassen der Gewebeelastizität, Tieferreten der Gebärmutter, Übergewicht und auch neurologische Störungen und noch andere mehr.

Um die zahlreichen Ursachen gezielt behandeln zu können, ist eine exakte Diagnostik durch den behandelnden Arzt unverzichtbar.

Je nach Ursache stehen verschiedene, konservative, medikamentöse und auch operative Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Harninkontinenz ist häufig leicht zu untersuchen und mit den heute gegebenen Mitteln oft mit geringem Aufwand für Patienten und Arzt erfolgreich zu behandeln.

Besprechen Sie dieses Problem mit Ihrem Frauenarzt, damit die für Sie geeignete Behandlung eingeleitet werden kann.

Dr. med Heinrich Würtele

Fortbildung beim tschechischen Partner

Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Kemnath zu Besuch an Schule in Nepomuk



Bild und Text: jzk

Die Lehrer der tschechischen Schule Základní škola Nepomuk (vorne sitzend) verstanden sich auf Anhieb sehr gut mit den Lehrern der Kemnather Grund- und Mittelschule. Dieses Schulprojekt wird von der Europäischen Union durch das Förderprogramm Ziel-3/INTERREG IV A gefördert.

Mit offenen Armen empfangen und fürstlich bewirtet wurde das Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Kemnath, als es im Rahmen einer Lehrerfortbildung die Partnerschule in Nepomuk besuchte. Damit hat Rektor Josef Etterer mit seinen 32 Lehrern einen weiteren wichtigen Schritt für die deutsch-tschechische Kooperation auf Schulebene

unternommen. Die Partnerschaft zwischen den beiden Städten, die auf Vereinsebene schon ganz gut funktioniert, soll in den nächsten Jahren auch auf den Schulsektor ausgedehnt werden. Durch dieses Projekt sollen den Jugendlichen Tür und Tor geöffnet und Brücken zwischen den beiden Nachbarländern gebaut werden. Für die schulische Koope-

ration zwischen der Grund- und Mittelschule Kemnath und der Základní škola Nepomuk wurde stellt die Europäische Union Fördermittel in Aussicht. Über das europäische Förderprogramm Ziel-3 /INTERREG IV A werden diese Fördermittel zum Aufbau der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit im Grenzraum eingesetzt. Die EU-REGIO EGRENSIS vergibt im Auftrag des Freistaates Bayern die Fördermittel der EU.

In der Aula der Partnerschule wurden die Kemnather Lehrer von Rektor Jozef Schejbal und den beiden Konrektorinnen Marie Nausova (Hauptschule) und Zdenka Svecova (Grundschule) herzlich begrüßt. Es war ein Glücksfall, dass Lucie Felix an der Lehrerfahrt teilnahm. Denn die gebürtige Tschechin bewährte sich wieder einmal als hervorragende Dolmet-

scherin. Sie hat seit zwei Jahren zwei Stunden Tschechisch als Wahlfachunterricht an der Kemnather Mittelschule.

Nach der sehr interessanten Schulbesichtigung machten die Kemnather mit Lucie Felix einen Stadtrundgang. Dabei durfte natürlich die Besichtigung der Nepomukkirche mit der großen Silberstatue des heiligen Nepomuk nicht fehlen. Der Stadtpatron der Kemnather Partnerschaft wurde an dem Ort, wo die barocke Kirche heute steht, im Jahr 1350 geboren. Der Legende nach ließ ihn König Wenzel im Jahr 1393 von der Prager Karlsbrücke in die Moldau werfen, weil er sich weigerte, das Beichtgeheimnis zu brechen. Mehrere Nepomukstatuen in der Kemnather Region legen Zeugnis davon ab, dass dieser Heilige als Brückenheiliger verehrt wird.

Neues aus Zagorje ob Savi Bürgermeister bestätigt

Bei der Kommunalwahl in Zagorje ob Savi waren 7 Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters nominiert. Zur Wahl standen insgesamt 11 politische Parteien. Das Gemeinderatsgremium von Zagorje ob Savi selbst umfasst 25 Mitglieder. Der amtierende Bürgermeister Matjaž Švagan wurde bereits im ersten Wahlgang mit 75,37 % der Stimmen – mittlerweile zum fünften Mal – wiedergewählt.



Bei den politischen Parteien war die Partei von Matjaž Švagan (ZAGORJE GRE NAPREJ) mit 14 Sitzen am erfolgreichsten, jeweils zwei Sitze fielen auf die Rentnerpartei, auf die Slowenische Demokratische Partei und die Sozialdemokraten. Die Slowenische Volkspartei konnte einen Sitz auf sich vereinen, die Christliche Partei erzielte ebenfalls einen Sitz und drei Sitze erhielt eine unabhängige Liste.

Kommunale Verdienstmedaille für Christian Baumann

Verleihung durch Brigitta Brunner in Regensburg



Seit 32 Jahren setzt sich Christian Baumann im Kemnather Stadtrat für die Belange der Bürger ein und seit 1996 engagiert er sich im Tirschenreuther Kreistag. Kürzlich bekam der Kemnather

Kommunalpolitiker dafür bei der Regierung der Oberpfalz in Regensburg die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen. „Die kommunale Ebene ist die politische Ebene, auf der staatsbürgerliche Gesinnung und Verantwortungsbewusstsein am besten geweckt und gefördert werden können“, betonte dabei Regierungspräsidentin Brigitta Brunner. Zu den ersten Gratulanten zählte Bürgermeister Werner Nickl, der bei dem Festakt ebenfalls dabei war.

REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Inhaber: Monika Priebe
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte**

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

20.11.2010 bis 26.02.2011

Beförderungstage: 20.11.10, 04.12.10, 18.12.10, 01.01.11, 15.01.11, 29.01.11, 12.02.11, 26.02.11

Linie 5

	Hinfahrt Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35 - 23:25
Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20
Kemnath, Post	18:45 - 23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05
Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00
Zinst	19:05 - 22:55
Schönreuth	19:10 - 22:50
Waldeck, Ort	19:15 - 22:45
Grötschenreuth	19:25 - 22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 6

Trevesen, Godaser Straße	19:00 - 23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04 - 22:56
Pullenreuth	19:07 - 22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12 - 22:48
Hohenhard	19:17 - 22:43
Legenfeld, Ort	19:28 - 22:32
Groschlattengrün	19:32 - 22:28
Pechbrunn	19:34 - 22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 7

	Hinfahrt Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50 - 23:10
Fuhrmannsreuth	18:52 - 23:08
Ebnath, Ort	18:55 - 23:05
Witzlasreuth	18:58 - 23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05 - 22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12 - 22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Linie 8

Wildenreuth, Ort	18:45 - 23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55 - 23:05
Krummennaab, Kirche	19:00 - 23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05 - 23:55
Premenreuth	19:10 - 22:50
Letten	19:12 - 22:48
Thumsenreuth	19:15 - 22:45
Friedenfels	19:20 - 22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit



VORSICHT! DIE SCHNÄPPCHEN-GOLF SIND **DA.**
EXPERTEN SIND SICH SICHER: UNTERSCHIEDUNG NUR AM PREIS MÖGLICH!



Bei Enslein & Schönberger gibt's 30 Schnäppchen-Golf. Selbst Experten können die Neuwagen nur am unglaublichen Preis von EUR 15.480,-* vom Original (UPE EUR 19.630,-**) unterscheiden. Ihr Rat: Keine Ruhe bewahren und zuschlagen.

VOLKSWAGEN GOLF TRENDLINE 1.4, 59 KW (80 PS), 4 Türen, Klimaautomatik, CD-Radio, NSW, elektrische Fensterheber, Mittelarmlehne, ...
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,5 | außerorts 5,1 | kombiniert 6,4. CO₂-Ausstoß (g/km): kombiniert 149.

* Das Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeugs (alle Marken außer Audi, Skoda und Seat), welches mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein muss.
Preis inkl. Selbstabholung in der Autostadt.

** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung.

Abbildungen beispielhaft.



Enslein & Schönberger

Enslein & Schönberger GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 5, 95666 Mitterteich | **FreeCall** 0800 900 11 22
Mo. - Fr. bis 19.30 Uhr, Sa. bis 17.00 Uhr | **Schausonntag** von 13.00 bis 16.00 Uhr
+ **Wohnortnahe Service!** Wiesau | Mitterteich | Waldsassen | Erbendorf

www.enslein-schoenberger.de

Škoda Fabia Special – ein echter „Special-Agent“, wenn es ums Sparen geht.



Mit einer Vorliebe für
viel Komfort und Ausstattung.

Jetzt
Probe
fahren!



ab **9.999,-€***

Serienmäßige Ausstattung:

- Klimaanlage mit Aktivkohlefilter
- Zentralverriegelung mit Safe-System
- Fahrer- und abschaltbarer Beifahrerairbag und Seitenairbags vorn

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: innerorts (7,5), außerorts (4,7), kombiniert (5,7). CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: (132).

* Unverbindliche Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten für den Škoda Fabia SPECIAL 1,2 l 44 kW (60 PS).
Nur für Privatkäufe, von sämtlichen Sonderaktionen und -konditionen ausgeschlossen. Der Preis ist Modell- und Ausstattungsabhängig.

Auto Brucker